

Josef Neumann, Sprecher der SPD-Landtagsfraktion
in der
Enquetekommission Einsamkeit und soziale Isolation

NRW
DIE FRAKTION

SPD

„Einsamkeit und soziale Isolation
ernstnehmen –
gemeinsam Konzepte und Lösungen
entwickeln“

Kurzübersicht: Was ist

- ▶ Einsamkeit = subjektiv wahrgenommene Diskrepanz zwischen gewünschten & tatsächlichen sozialen Beziehungen einer Person und die Ursachen sind individuell
- ▶ Mangel an intimen/engen Beziehungen, Freundschaften oder fehlende Zugehörigkeit zu einer Gruppe
- ▶ Entscheidend kann sowohl die Beziehungsqualität, als auch die Quantität sein
- ▶ Einsamkeit ist keine Frage des Alters und kann in jeder Lebenssituation entstehen
- ▶ Menschen können sich einsam fühlen, ohne sozial isoliert zu sein und andersrum

Vulnerable

1. Menschen mit niedrigem Einkommen

(Wahrscheinlichkeit 3,5 mal so hoch einsam zu sein wie bei Menschen in höchster Einkommensklasse)

2. Menschen mit niedrigen Bildungsabschlüssen bzw. ohne Abschluss

(Wahrscheinlichkeit doppelt so hoch wie bei Menschen mit akad. Abschlüssen)

3. Migrantinnen und Migranten, insb. mit direkter Migrationserfahrung

(Wahrscheinlichkeit doppelt so hoch wie bei Menschen ohne Migrationserfahrung)

▶ Andere vulnerable Gruppen: z.B. Alleinerziehende, Kinder aus Familien mit niedrigem sozioökonomischen Status, Erwerbslose, hochaltrige Menschen, Menschen mit Behinderung, Menschen in Pflegeeinrichtungen, pflegende Angehörige

▶ In der Pandemie besonders betroffen: Kinder und Jugendliche, Frauen, Menschen mit direkter Migrationserfahrung, Menschen mit Behinderung, besondere Situation in der

Warum nehmen wir das Thema Einsamkeit

- ▶▶ Einsamkeit erhöht das Risiko für körperliche und psychische Erkrankungen
- ▶▶ Chronische Einsamkeit kann die Lebenszeit so sehr verkürzen wie Rauchen, Alkoholmissbrauch oder starkes Übergewicht
- ▶▶ Deutlicher Zusammenhang zwischen Einsamkeit und Bildung, Einkommen sowie Migration
- ▶▶ Betrifft alle Altersgruppen, ist ein gesamtgesellschaftliches Problem
- ▶▶ Einsamkeit und Isolation gefährden unsere Demokratie

Bekämpfung von Einsamkeit und Einsamkeitsrisiken präventiv angehen:

- ▶ Das Thema Einsamkeit aus der Tabu-Zone rausnehmen
- ▶ Das Errichten von wohnortnahen „kommerzfreien“ Treff- und Begegnungsorten
- ▶ Strukturelle Veränderungen in den Bereichen Armut, Bildung, Arbeitslosigkeit, Integration & Inklusion, bezahlbarer Wohnraum
- ▶ Soziale Beziehungen & sozialen Zusammenhalt stärken
- ▶ Niedrigschwellige & aufsuchende Angebote für alle Menschen
- ▶ Veränderungen im Gesundheitswesen: z.B. sozialpsychiatrische Gemeindezentren
- ▶ Arbeitsmarktpolitik als Instrument der Vereinsamungsprävention verstehen
- ▶ Sozialräumlich orientierte Wohlfahrtspflege & Stärkung der Quartiersarbeit
- ▶ Beispiel: Das ‚Restaurant‘ gegen Einsamkeit in Amsterdam

NRW
DIE FRAKTION

SPD

Vielen

für Eure

Aufmerksamkeit!